



es nahm eine veilchenblaue Farbe an. 3. Mit sauren Sachen entstand kein Bräusen. 4. Ließ ich einige Tropfen Weinsteinöls hinein, und es sank ein Pulver nieder, das aus der Aschenfarbe in die gelblichte fiel. 5. Der Veilchenshyrop nimmt von diesem Wasser in vier und zwanzig Stunden eine dunkelgrüne Farbe an.

Ich habe von diesem Wasser sechs und dreyßig medicinische Pfunde verrauchet; es blieben nur sieben und fünfzig Gran übrig: darunter waren zehn Gran von einem Salze, desgleichen das Sedlitzer ist; das Uebrige bestand aus einem kalkartigen, martialischen Pulver.

Die Bestandtheile sind. 1. Ein Mineralgeist. 2. Ein zerstörbarer Eisenvitriol. 3. Eine Eisenerde. 4. Eine alkalische Erde. 5. Ein wenig Bittersalz, das dem Sedlitzer ähnlich ist.

Der Nutzen und Gebrauch kömmt mit den andern eisenhaltigen Sauerbrunnen überein.

524 Gemnick. Bad in Böhmen.

Im Bezirke der Stadt Jungbunzlau, eine halbe Meile von der Stadt, im Walde des Dorfes Gemnick, ist ein kaltes Wasser, so einen zarten mineralisch-schwefelichten Geist, eine anziehende kalk- und eisenartige Erde führt, wie es die Versuche meines ehemaligen Schülers Herrn Gadolla beweisen.

Kraft. Dieses Wasser ist gut in Lähmungen, Kontrakturen, in Krähen und Geschwüren. Ich erwarte, daß Herr Schindelmann, Physikus dieses Kreises, die Versuche, so er damit angefangen, fortsetzen, und ausführen möge. Herr Gadolla hat in seinem Briefe an mich noch eines andern Wassers, nicht weit von Neaduba Meldung gethan, so in kalten Fiebern sehr gut seyn soll.

525 Klockocza. Bad in Böhmen.

In der Herrschaft Münchengraß ist ein kaltes Wasser, so zu diesem Bade Anlaß gegeben, welches aber fast ohne Wirkung ist, und nach dem Zeugnisse des Herrn Gadolla in verschiedenen Versuchen keine wirksam-mineralischen Bestandtheile enthält.

526 Lüberda. Sauerbrunn in Böhmen.

In dem Dorfe Lüberda, der Herrschaft Friesland, ist ein eisenhaltiger Sauerbrunn, der aber durch fremde Wässer verunreiniget wird. Er ist sowohl für sich selbst, als mit Weine vermischt angenehm zu trinken.

2. Königgräzer Kreis.

527 Dobruška. Bad in Böhmen.

Es ist in der Herrschaft Dpotschna ohne Ansehen.

528 Dreybrunn. Bad in Böhmen.

In dem Landgute Bischoffstein der Domherren von Königgrätz, am Fuße eines sehr hohen Berges, entspringt ein kaltes, reines, und wie es scheint, einfaches Wasser,

so